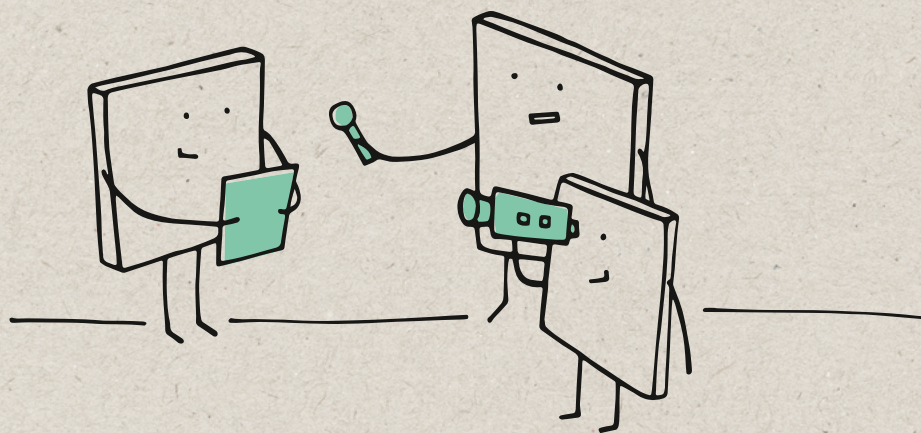


Podcast



In einem Podcast-Beitrag beleuchtet ihr ein Thema aus verschiedenen Blickwinkeln, ergänzt durch eure persönlichen Eindrücke und Positionen – und ihr nutzt zugleich die kreativen Möglichkeiten eines Audiobeitrags. So erklärt sich auch der Begriff. In „Podcast“ verbirgt sich das englische Wort für Hörfunk („broadcast“).

Nutzt dabei folgende Struktur: In der Einleitung macht ihr klar, warum das Thema eurer Meinung nach wichtig ist, und formuliert die Ziele eures Beitrags. Im Hauptteil veranschaulicht ihr verschiedene Sichtweisen auf das Thema. Ihr könnt dafür Zitate aus der Fachliteratur verwenden und Stimmen von Personen einbinden, die von einem Problem selbst betroffen sind. Zur Auflockerung könnt ihr zwischendurch Musik oder Geräusche einspielen. Formuliert eure eigene Meinung zum Thema und erläutert sie. Zum Schluss fasst ihr eure Ergebnisse zusammen und gebt einen Ausblick (z. B. auf ähnliche Themen oder auf eure nächste Podcast-Folge).

Wirf auch einen Blick auf unsere Teilnahmebedingungen. Auf Seite 32 findest du alle Infos dazu, wie du deine Arbeit bei uns einreichst.

Checkliste zu den formalen Kriterien

- 1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.
- Die Fragestellung muss einen Bezug zu einem politischen Thema besitzen.
- Verwendet für euren Beitrag Fachliteratur. Ihr könnt auch Experten und Personen zu Wort kommen lassen, die sich mit dem Thema auskennen oder von einem Problem selbst betroffen sind.
- Macht eure eigene Position zum Thema deutlich.
- Legt eine vollständige Liste mit den von euch verwendeten Texten und Quellen als Ausdruck bei.
- Wenn ihr Musik oder Geräusche verwendet, achtet darauf, dass sie der Creative-Commons-Lizenz unterliegen. Eine Erklärung dazu findest du auf Seite 27 in diesem Heft.
- Der Podcast-Beitrag darf maximal 12 Minuten lang sein.
- Der Podcast-Beitrag muss in einem gängigen Audio-Format auf einem USB-Stick eingereicht werden.